

## **Regeln für den Spielbetrieb der Volleyball-Stadtliga Strausberg**

### **1) Spielbetrieb**

Ab der Saison 2011/12 wird es nur noch eine Stadtliga geben. In Abhängigkeit von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften wird es wahrscheinlich 2 Staffeln geben. Genaueres erfährt ihr nach dem Meldeschluss.

Grundsätzlich gelten die aktuellen Regeln des DVV für Freizeitvolleyball (auch Netzberührung ist gestattet – außer die Netzkante bzw. bei Behinderung des Gegners).

Es gibt keine Frauenpflicht mehr.

Es gilt weiterhin ein Verbot, Spieler mit Spielberechtigung in höheren Spielklassen (Landesklasse aufwärts) einzusetzen. Pro Mannschaft ist max. eine Spielerin mit einer Zulassung für diese Spielklassen erlaubt. Zuwiderhandlung wird mit dem Spielverlust geahndet.

Ein Team ist nur spielberechtigt, wenn es mit **mind. 6** Feldspielern antritt. Fällt ein Spieler aus bzw. reist die Mannschaft mit weniger Spielern an, so hat sie das Spiel verloren - **ausgenommen die gegnerische Mannschaft erklärt sich bereit, das Spiel unter Wettkampfbedingungen gegen 5 Spieler weiter zu führen**. Diese Entscheidung ist auf dem Spielbericht vor dem Spielbeginn bzw. Weiterspiel (bei Verletzung) zu bestätigen.

Der Einsatz eines Liberos ist erlaubt. Dies muss zu Spielbeginn dem Schiedsrichter mitgeteilt werden. (Schön wäre es, wenn der Libero sich deutlich in der Kleidung von den anderen Spielern abhebt.)

### **2) Spielfeld**

Es wird über eine Netzhöhe von **2,35m** (Freizeithöhe) gespielt.

Das Netz ist mit Antennen zur Spielfeldbegrenzung auszustatten.

Die Heimmannschaft hat eine geeignete Anzeige für den Spielstand und die Spielprotokolle bereitzustellen.

Die Heimmannschaft ist für den ordnungsgemäßen Ablauf des Punktspieltages zuständig.

### **3) Organisation**

Der Spielbetrieb findet am Trainingsabend der Heimmannschaft in der Woche von Montag bis Freitag, Spielbeginn ab **19:00 bis 19:30** Uhr statt.

**Spielreihenfolge:** Heimteam gegen 1. Gastteam; 1. Gastteam gegen 2. Gastteam; 2. Gastteam gegen Heimteam

Die spielfreie Mannschaft hat das Schiedsgericht zu stellen. Es muss mindestens aus dem 1. und 2. Schiedsrichter; 2 Linienrichter und einem Schreiber/„Umklafter“ bestehen.

Die Heimmannschaft ist für die Meldung der Spielergebnisse bis **3 Tage** nach dem Spieltag an den Ligaorganisator verantwortlich. Zuwiderhandlung wird mit einem **Punktabzug** geahndet.

Spielverlegungen sind mindesten **5 Tage** vor dem Spieltag zwischen den Mannschaften auszumachen. Der Ligaorganisator ist davon in Kenntnis zu setzen (Mail reicht).

### **4) Spielberechtigung / Versicherungsschutz / Haftungsausschluss**

Spielberechtigt sind Spieler, die Mitglied in einem Verein sind, der am Spielbetrieb teilnimmt.

Die Organisatoren und die Heimmannschaften übernehmen keine Haftung für Sachschäden oder Sportunfällen der Teilnehmer. Dies gilt auch für die An- und

Abreise zu den Spielen. Der Versicherungsschutz muss über die Vereine gewährleistet sein.

### 5) **Bewertung**

Es werden zwei Sätze gespielt, die Wertung der Spiele wird wie folgt durchgeführt:

Spiel gewonnen (beide Sätze)	<b>2 Punkte</b>
Spiel unentschieden (Satzgleichstand, unabhängig von den kleinen Punkten)	<b>1 Punkt je Team</b>
Spiel verloren	<b>0 Punkte</b>

Die Ergebnisse und der Tabellenstand werden auf der Internetseite von Blau-Weiss Eggersdorf angezeigt : [www.oldiefighters.simigos.com](http://www.oldiefighters.simigos.com)

Fehlverhalten wie z.B. unerlaubten Spieler eingesetzt; weniger als 6 Spieler auf dem Feld ohne Zustimmung des Gegners;  
eine Halbestunde zu spät in der Halle bzw. nicht genug Spieler da - führen zu Spielverlust, d.h. der Gegner erhält 2 Sätze, 2 Punkt und einen Spielstand von 50: 0 gutgeschrieben.

### 6) **Allgemeines**

Es werden 2 Sätze bis 25 gespielt, wobei 2 Punkte Vorsprung sein müssen. Gespielt wird bis max. 30 Punkte (absoluter Spielschluss ist also bei 29:30).

Unentschieden bei den Sätzen ist erlaubt.

Sollte es sich auf Grund der teilnehmenden Mannschaften ergeben, dass nur 2 Mannschaften gegeneinander spielen, so müssen die Verantwortlichen vor Ort das Schiedsgericht bestimmen (aus jedem Team ist ein 1. bzw. ein 2. Schiedsrichter mit gleichen Entscheidungsbefugnissen zu bestimmen).

Unstimmigkeiten sollten vor Ort geregelt werden , da ein nachträgliches Auswerten durch den Ligaorganisatoren recht schwer und aufwendig ist.

### **Ligaorganisator**

*Eberhard Stucki*